

Atezolizumab zusätzlich zur Chemo bei kleinzelligem Lungenkrebs

Datum: 31.01.2019

Original Titel:

First-Line Atezolizumab plus Chemotherapy in Extensive-Stage Small-Cell Lung Cancer.

MedWiss - Eine zusätzliche zielgerichtete Behandlung könnte die Behandlungsaussichten bei fortgeschrittenem kleinzelligem Lungenkrebs verbessern. Forscher berichten über Erfolge bei der Gabe von Atezolizumab.

Die Standardbehandlung bei fortgeschrittenem kleinzelligem Lungenkrebs ist eine Chemotherapie mit Carboplatin oder Cisplatin und Etoposid. Obwohl die Ansprechraten gut sind, sind die Behandlungsergebnisse leider oft nicht so gut. Mithilfe zielgerichteter Therapien kann das Immunsystem unterstützt werden, besser gegen Krebszellen vorzugehen. Daher könnten sogenannte Immun-Checkpoint-Hemmer die Behandlung unterstützen.

Atezolizumab zusätzlich zur Chemo untersucht

In einer globalen Phase-III-Studie untersuchten Wissenschaftler, ob der Immun-Checkpoint-Hemmer Atezolizumab bei fortgeschrittenem kleinzelligem Lungenkrebs Vorteile bietet, wenn der Wirkstoff zusätzlich zur Standardtherapie eingesetzt wird.

Vergleich mit Standardbehandlung plus Placebo

An der Untersuchung nahmen 403 Patienten mit fortgeschrittenem kleinzelligem Lungenkrebs teil. Sie waren zuvor noch nicht behandelt worden. Die teilnehmenden Patienten wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Beide Gruppen erhielten vier Chemotherapiezyklen von jeweils 21 Tagen mit Carboplatin und Etoposid. Die eine Hälfte erhielt zusätzlich Atezolizumab, die andere Hälfte erhielt zusätzlich ein Scheinmedikament (Placebo). Nach Abschluss der Chemotherapie erhielten die Patienten weiterhin Atezolizumab oder das Placebo als Erhaltungstherapie. Diese wurde so lange fortgeführt, bis entweder zu starke Nebenwirkungen auftraten, die Erkrankung fortschritt oder es sich kein zusätzlicher Nutzen mehr durch die Behandlung zeigte. Weder die Patienten, noch die behandelnden Ärzte wussten, wer was erhielt.

Patienten konnten im Schnitt zwei Monate zusätzlich gewinnen

Im Schnitt wurden die Patienten in der Studie fast 14 Monate begleitet. Die Auswertung der Daten ergab, dass das Gesamtüberleben der Patienten mit Atezolizumab um gut zwei Monate verlängert werden konnte, im Vergleich zur Standardbehandlung plus Placebo (12,3 Monate vs. 10,3 Monate). Auch das Fortschreiten der Erkrankung konnte um etwa einen Monat hinausgezögert werden, wenn zusätzlich Atezolizumab verabreicht wurde (5,2 Monate vs. 4,3 Monate).

Keine Hinweise auf Sicherheitsbedenken beim Einsatz der Kombination

Das Sicherheitsprofil der Behandlung aus Atezolizumab, Carboplatin und Etoposid entsprach laut den Wissenschaftlern den bereits bekannten Sicherheitsprofilen der eingesetzten Wirkstoffe.

Amerikanische Arzneimittelbehörde prüft Zulassung

Die Studie kommt damit zu dem Schluss, dass die zusätzliche Gabe von Atezolizumab zur Standardtherapie bei fortgeschrittenem kleinzelligem Lungenkrebs nachweislich das Überleben verlängert und die Zeit bis zum Fortschreiten der Erkrankung verlängert. Auf Basis dieser Ergebnisse wird in den USA der Einsatz von Atezolizumab bei fortgeschrittenem kleinzelligem Lungenkrebs in einem beschleunigten Verfahren geprüft, berichtet der Hersteller.

Referenzen:

Horn L, Mansfield AS, Szczęсна A, Havel L, Krzakowski M, Hochmair MJ, Huemer F, Losonczy G, Johnson ML, Nishio M, Reck M, Mok T, Lam S, Shames DS, Liu J, Ding B, Lopez-Chavez A, Kabbinar F, Lin W, Sandler A, Liu SV; IMpower133 Study Group. First-Line Atezolizumab plus Chemotherapy in Extensive-Stage Small-Cell Lung Cancer. N Engl J Med. 2018 Sep 25. doi: 10.1056/NEJMoa1809064. [Epub ahead of print]